

Interview mit Herr Gregor Rominger, Präsident der Wohnbaugenossenschaft Linde



Was waren Ihre Beweggründe, einen unabhängigen Berater für die Aufsetzung der Finanzierung herbei zu ziehen?

Alle unsere eigenen Bemühungen eine vernünftige, und somit bezahlbare Finanzierung für unser Leuchtturmprojekt zusammenzustellen, sind leider gescheitert. Wir waren vor die Entscheidung gestellt, entweder unser Vorhaben für ein paar Jahre zurückzustellen, oder professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Da haben wir uns für Letzteres entschieden. Nach ersten Gesprächen mit Einzelpersonen, sind wir dann per Zufall auf die *pro ressource* gestossen. Schon nach einem ersten Treffen hatten wir uns dafür entschieden, zusammen mit dieser Firma eine Lösung zu suchen.

Welche Eigenschaften einer Finanzierung sind für Sie entscheidend und wie konnten die bei der aktuellen Finanzierungslösung berücksichtigt werden?

Als Wohnbaugenossenschaft sind wir die Verpflichtung eingegangen, unsere Einheiten zu einer möglichst günstigen Kostenmiete anzubieten. Da ist natürlich der Posten «Kapitalzinsen» von besonderer Bedeutung. Die *pro ressource* konnte uns Inverstoren vermitteln, welche die WOBA aus eigenen Stücken nie erreicht hätte. Schlussendlich war dieser Umstand für unser Projekt entscheidend, um eine tragbare Lösung für die Gesamtfinanzierung des Projekts sicherzustellen.

Was empfehlen Sie Unternehmen, die ebenfalls vor grösseren Investitionen und damit verbundenem Fremdkapitalbedarf stehen?

Versuchen Sie eine Lösung mit Ihrer Hausbank oder einer Ihnen sonst bekannten Bank zu erarbeiten. Unterschreiben sie aber keine Verträge, ohne vorher von Empfehlungen und Beziehungen einer seriösen Finanzierungsberatung zu profitieren. *pro ressource* wird anschliessend von mehreren Kapitalgebern Offerten einholen um die allfällige Lösung der Hausbank zu optimieren. Das Geschäftsmodell der *pro ressource*, mit Aufwandentschädigung und relativ moderater Erfolgsbeteiligung, zahlt sich für Unternehmen ohne besondere Finanzierungsexpertise mittel- und langfristig mit Sicherheit aus.

*Interview: Andreas Hauser, Consultant
Dezember 2018*



Quelle: Wohnbaugenossenschaft Linde